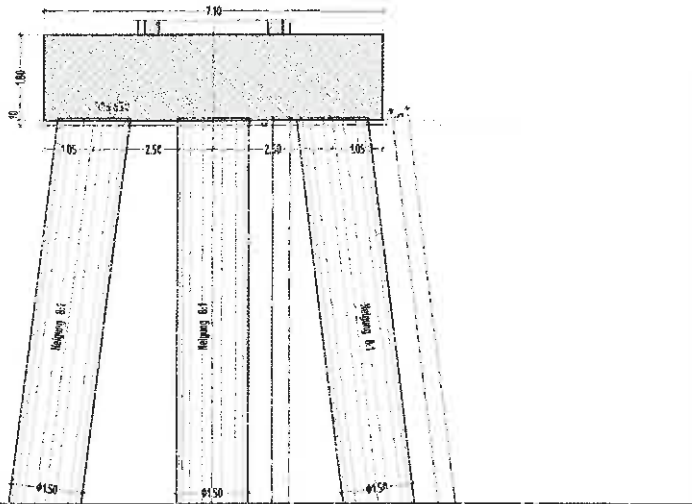


Füllbachtalbrücke



Südlich von Coburg, zwischen Grub am Forst und Niederfüllbach, wird eine 1012 m lange zweigleisige Eisenbahnüberführung der Hochgeschwindigkeitsstrecke Nürnberg-Erfurt gebaut. Nach Fertigstellung wird die 14,3 m breite Balkenbrücke mit Einzelstützweiten von 43 bis 63 m in 40 m Höhe das Tal

des Füllbachs mit der Bundesstraße 303, der Bahnstrecke Coburg-Lichtenfels sowie Wirtschaftswegen überqueren. Für die Gründung dieses Bauwerkes wurden von uns 166 Großbohrpfähle \varnothing 150 cm mit Längen zwischen 17 m und 40 m sowie 37 Pfähle \varnothing 120 cm mit Längen zwischen 17 m und 33 m

hergestellt. Die Pfähle \varnothing 150 cm wurden mit einer Neigung von 10:1 bis 8:1, die Pfähle \varnothing 120 cm mit einer Neigung von 6:1 gebohrt.

Insgesamt werden bei dieser Pfahlgründung 6500 m³ Beton und 475 to Bewehrungskörbe eingebaut. Durch den Verlauf der neuen Brücke ist eine mehrmalige Überquerung der vorhandenen Gleise notwendig, dennoch liegen wir mit der Ausführung unserer Arbeiten bis dato vor dem geforderten Zeitplan.

■ Bauherr:

DB ProjektBau GmbH

■ Auftraggeber:

Hentschke Bau GmbH

■ Leistung:

166 Großbohrpfähle \varnothing 150 cm, 17 – 40 m
37 Großbohrpfähle \varnothing 120 cm, 17 – 33 m

■ Eingesetzte Geräte:

Drehbohranlage RH 34 mit Verrohrungsanlage,
Minibagger, Radlader L90

